

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-03-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

9. März 1951

Herrn Otto Schmitt

Würzburg.

Sehr geehrter lieber Herr Schmitt.

Haben Sie vielen Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom 6. März, die mir zugleich Ihren Aufsatz aus dem "Mainecho" brachten. Ich hatte Ihre Arbeit bereits durch das Büro für Zeitungsausschnitte erhalten und mich sehr darüber gefreut, dass Sie durch sehr schöne und klug ausgewählte Zitate, trotz der Kürze des Aufsatzes, ein inneres Bild zusammenbringen. Ihre Worte der Zustimmung haben sich zu meinem Geburtstag in einem sehr lesbaren Kranz von Teilnahme eingebeiht. Zustimmung, die mich, nach einiger kritischer Verwirrung der letzten Jahre, recht gefreut hat.

Da Sie mir schreiben, dass Sie das "Himmelsvolk" nicht mehr in Ihrem Besitz haben, lasse ich Ihnen gleichzeitig ein Exemplar der neuen Ausgabe senden, die kürzlich in der Deutschen Verlags-Anstalt erschienen ist. Dort wird auch "Dositos" in diesem Sommer unter dem Titel "Das Vergessene Licht" erscheinen. Ich habe den Titel der englisch-amerikanischen Ausgabe angepasst, da dieser für die englische Sprache von mir gewählte Titel mehr über das Buch aussagt, als der zunächst völlig fremde griechische Name. Ich lasse Ihnen das Buch senden sobald es da ist und würde mich freuen, wenn Sie es noch einmal persönlich und öffentlich in die Region Ihrer überlegenen kritischen Schau ziehen würden. Es hat bisher eine ziemliche Verwirrung zwischen freier Denkungsart und dogmatischer Beschränkung hervorgerufen.

Mit den herzlichsten Grüßen

stets Ihr